

Mitteilungsvorlage

Beantwortung einer Anfrage der Fraktion DIE LINKE (Drs. 14/3242)

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Haupt- und Finanzausschuss	06.06.2013	Kenntnisnahme

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Beteiligte Stellen

Finanzielle Folgen und Auswirkungen

Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

keine

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten
entfällt

Produkt(e)

09.01.01 Räumliche Planung und Entwicklung

Mitteilung der Verwaltung

Die nachfolgende Information wird zur Kenntnis genommen. Die Anfrage der Fraktion DIE LINKE (Drs. 14/3242) wird wie folgt beantwortet:

Am 21. Juli 2011 hat der Rat der Stadt Remscheid den Einleitungsbeschluss zur Bauleitplanung für den Bau eines Designer Outlet Centers (DOC) im Bereich Blume unter dem Vorbehalt eines positiven Ergebnisses der Bürgerbefragung beschlossen.

Die Bürgerbefragung fand am 16. Oktober 2011 statt. Bei einer Beteiligung von ca. 38% stimmten 76,5 % für die Errichtung eines DOC.

Der Investor McArthurGlen war nicht bereit, sich an den Verfahrenskosten zu beteiligen. Dies war dem Rat mitgeteilt worden, der Investor war bereit die Kosten nach Rechtskraft des Bebauungsplanes zu übernehmen.

Lfd. Nr.	Beschreibung und Erläuterung	Vergabe- datum	Aufwand
I	Vorbereitung der Bürgerbeteiligung und –befragung Dieser Aufwand wurde in voller Höhe aus den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln des ZD 0.12 beglichen.		40.743,65 € (abgerechnete Kosten)
1	<u>Auswirkungsanalyse</u> Die Auswirkungsanalyse für den Standort Blume (Ersteinschätzung) wurde an die Fa. A vergeben. Dieses Gutachten sollte prüfen, ob das Projekt einzelhandelsverträglich ist.	05.08.2011	
2	<u>Verkehrliche Auswirkungen</u> Durch dieses Gutachten sollte geprüft werden, ob das DOC im Bereich Blume an das bestehende Verkehrsnetz angebunden werden kann. Dieser Auftrag wurde an die Fa. B vergeben.	05.08.2011	
3	<u>Umweltauswirkungen</u> Das Bauleitplanverfahren sollte zügig vorangetrieben werden, weil der § 24 des Landesplanungsgesetzes durch Urteil des Verfassungsgerichtes Nordrhein-Westfalen aufgehoben wurde und weil die Vegetationsperiode von März bis Oktober geht. Die Vergabe erfolgte an die Fa. C.	03.08.2011	
II	Rechtsberatung Dieser Aufwand wurde aus den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln des ZD 0.12 und Spenden beglichen.		19.059,49 € (abgerechnete Kosten)
1	<u>Rechtsberatung</u> Die Komplexität des Gesamtprojektes erforderte die Beauftragung einer Fachkanzlei. Hier wurde die Rechtsanwaltskanzlei D beauftragt.	10.10.2011	
III	<i>nachrichtlich:</i> <u>Verfügung der Bezirksregierung Düsseldorf</u> Mit dieser Verfügung wurde der Stadt Remscheid untersagt bis zur Haushaltsgenehmigung für das Haushaltsjahr 2011 Mittel für die Planung eines DOC im Bereich Blume zu verwenden (vgl. Drs. 14/1304). In dieser Drucksache sollte ein Betrag in Höhe von 300.000 € für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 maßnahmebezogen zur Verfügung gestellt werden. Der Haupt- und Finanzausschuss hat hierüber am 10.11.2011 beraten, bevor sie in der Ratssitzung am 15.12.2011 aufgrund der kommunalaufsichtlichen Verfügung seitens der Verwaltung zurückgezogen wurde (vgl. Drs. 14/1494)	08.12.2011	—
IV	<u>Beteiligung der Bürgerschaft an der Finanzierung des Projektes DOC im Bereich Blume</u> Nach einem Aufruf der Oberbürgermeisterin zur Mitfinanzierung der Gutachten zur Ansiedlung eines DOC im Bereich Blume durch die		Ertrag: 88.820 €

Lfd. Nr.	Beschreibung und Erläuterung	Vergabe- datum	Aufwand
	<i>Bürgerschaft, kamen bis Ende Februar 2012 55.500€ zusammen. Dieser Betrag wurde vom Investor nochmals um 33.320€ aufgestockt, um eine vertiefte Auswirkungsanalyse (Einzelhandel) beauftragen zu können.</i>		
V	Vergaben nach der Verfügung durch die Bezirksregierung Düsseldorf		56.452,11 € (abgerechnete Kosten)
1	Auswirkungsanalyse (Einzelhandel) Die Auswirkungsanalyse wurde an die Fa. E vergeben.	19.03.2012	
2	Umweltbericht Die Fa. C konnte den Umweltbericht nicht fristgemäß erstellen, so dass dieser Umweltbericht an die Fa. F vergeben werden musste. Die durch die Fa. C bereits geleisteten Vorarbeiten wurden vom neuen Auftragnehmer übernommen. Der Aufwand für die Fa. C wurde abgerechnet (siehe I.3)	23.04.2012	
VI	<u>Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Blume und Behördenbeteiligung</u>		10.399,00 € (abgerechnete Kosten)
1	Im Zeitraum vom 09.07 bis zum 27.07.2012 fand die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit statt. Die Behördenbeteiligung wurde ebenfalls durchgeführt. Diese Beteiligungsverfahren mussten ausgewertet werden. Hierzu war es notwendig, die Fa. F zu beauftragen und den Auftrag für die Fa. E zu erweitern.		
VII	Zusammenfassung		
1	Insgesamt standen Drittmittel ab Februar 2012 in Höhe von 55.500 € aus Bürgergeldern sowie 33.320 € aus dem Vertrag mit dem Investor zur Verfügung.		Refinanzierung 88.820,00 €
2	Hieraus wurden Rechnungen in einer Gesamthöhe von 51.352,00 € zzgl. des Aufwandes, der vom Investor getragen wurde und 33.320,00 € betrug, beglichen.		Kosten 84.672,00 €

Die Aufwendungen (inkl. der Drittmittel) wurden aus den Sachkonten

5429311 – Prüfung, Beratung, Rechtsschutz

5429331 – Gutachten- und Planungskosten

aus den Kostenträgern 090101000000 (Generelle Planung und Entwicklung) und dem Unterkostenträger 090101800090 (Unterkostenträger DOC) des Produktes 09.01.01 beglichen.

Die vollständigen Firmennamen werden in einer gesonderten nicht-öffentlichen Drucksache wiedergegeben, da es sich um Vertragsangelegenheiten im Sinne der Ziffer 6.3.4 der GeschORat handelt.

Wilding
Oberbürgermeisterin